

Medieninformation

Medienkontakt:

Silva Bender

E-Mail: bender.silva@arbonia.de

Telefon: +49 (0) 352 65 / 68 96 195

Innovative Erweiterung des Deckenstrahlprogramms von Arbonia definiert neue Leistungsklasse

Deckenstrahlprofile Cross überzeugen durch einfache Montage, hohe Flexibilität und viel Design

Deckenstrahlssysteme sind eine praxisgerechte Möglichkeit, große Fertigungsflächen, offen gestaltete Büroräume oder vergleichbare Gewerbeeinheiten effizient und komfortabel zu beheizen und kühlen. Mit dem neuen Profilsystem Cross definiert Arbonia als anerkannter Spezialist für hochwertige Temperierungslösungen in diesem Marktsegment jetzt einen komplett neuen Leistungsstandard.

Die designstarken Aluminiumprofile des Programms Cross sind nicht nur besonders leicht und einfach zu montieren, sondern zugleich ausgesprochen flexibel kombinierbar. So lassen sich bei höchster Energieeffizienz auf die jeweiligen Räume perfekt abgestimmte Deckenstrahlflächen realisieren. Optional farblich können sie über ihre Funktion als Wärmeüberträger hinaus sogar als prägende Designelemente eingesetzt werden. Cross ist damit für die Wärmeverteilung in dem Foyer eines Hotels oder Bürogebäudes genauso ideal wie für hochwertig ausgestattete Besprechungsräume oder moderne Fertigungshallen.

Entscheidende Installationsvorteile

Im Gegensatz zu konventionellen Deckenstrahlssystemen basiert die Arbonia-Innovation Cross auf einem Aluminiumprofil, das lagermäßig in vier Standardlängen (3, 4, 5 und 6 Meter) geführt wird. Durch ihr geringes Gewicht sind diese Profile einfach unter der Decke zu montieren. Die Y-förmige Kontur steht gleichzeitig für eine effiziente, große Überträgerfläche. Zudem unterstützt die Formgebung die energetische Leistung: Bei nach unten gerichteter Spitze wird eine um etwa 10 Prozent höhere Heizleistung erzielt; bei nach oben gerichteter Spitze ist der Kühleffekt höher.

Medieninformation

Medienkontakt:

Silva Bender

E-Mail: bender.silva@arbonia.de

Telefon: +49 (0) 352 65 / 68 96 195

Die Besonderheit des komplett neu entwickelten Deckenstrahlprogramms liegt aber in der freien Kombinierbarkeit der Profile: Durch das abgestimmte Zubehör aus Sammlern und Adaptern aus korrosionsbeständigem Edelstahl können die Profile hinter- oder nebeneinander als Kaskade nahezu beliebig verschaltet werden. Der wasserseitige Anschluss des Deckenstrahlsystems an Vorlauf/ Rücklauf des Wärmeerzeugers erfolgt wahlweise über Verbinder mit Pressanschluss oder Außengewinde.

Die Wärmeüberträgerflächen lassen sich durch die Kombinierbarkeit der Profile zum einen perfekt auf den Wärme- oder Kühlbedarf des jeweiligen Raumes abstimmen. Zum anderen ist eine punktgenaue Positionierung im Raum möglich. Also in Länge und Breite genau da, wo die Wärme- oder Kühlleistung tatsächlich benötigt wird. Das eröffnet ganz neue Möglichkeiten, um zum Beispiel sogar – wie in Objekten mit großen Fensterflächen – Temperaturunterschiede im Raum differenziert auszugleichen und so für mehr thermische Behaglichkeit ohne Zugrisiko („draft risk“) zu sorgen.

Durch die einfache Kombinierbarkeit der lagermäßig geführten Profile ist es aber selbst auf der Baustelle noch möglich, die Überträgerflächen kurzfristig durch entsprechende Anpassungen auf veränderte bauliche Gegebenheiten abzustimmen, wenn die überarbeitete Einrichtung eines Büros oder das neue Hallenlayout einer Produktionsstätte dies erfordern.

Integrierte Architekturlösungen möglich

Eine mindestens genauso überzeugende Rolle wie die konstruktiven und installationstechnischen Vorteile des neuen Arbonia-Deckenstrahlprogramms Cross spielen – aus Sicht des Architekten – die gestalterischen Möglichkeiten, die sich durch die Y-förmigen, individuell lackierbaren Aluminiumprofile ergeben: Eine strangförmige, abgehängte Heiz-/Kühllösung ist damit genauso einfach möglich wie eine flächige, in den Abmessungen aber maßgenau mit der Einrichtung korrespondierende Deckenstrahlplatte.

Medieninformation

Medienkontakt:

Silva Bender

E-Mail: bender.silva@arbonia.de

Telefon: +49 (0) 352 65 / 68 96 195

Das von jedem Fachhandwerker einfach zu montierende System ist als Wärmeüberträger also nicht länger ein Fremdkörper, sondern integrierter Bestandteil des Interieurdesigns.

Mit den neu entwickelten Deckenkonsolen lassen sich die Cross Deckenstrahlprofile besonders platzsparend in die Raumarchitektur integrieren. Hierbei ist eine deckennahe (Typ V) oder eine decken-/ wandnahe (Typ 45°) Montage problemlos möglich.

Lagermäßig lieferbar

Das Cross-Programm von Arbonia ist ab sofort lagermäßig lieferbar. Die Deckenstrahlprofile dürfen mit einer Betriebstemperatur von bis zu 110 °C und einem maximalen Betriebsdruck von 5 bar beaufschlagt werden. Die Heizleistung ist dabei, bezogen auf die Fläche, doppelt so hoch wie die einer herkömmlichen Deckenstrahlplatte, die Kühlleistung um etwa 50 Prozent höher. Durch das geringere Gewicht und die einfache Montage reduziert sich die Montagezeit, mit entsprechenden Kostenvorteilen, nach Herstellerangaben um etwa 60 Prozent.

Medieninformation

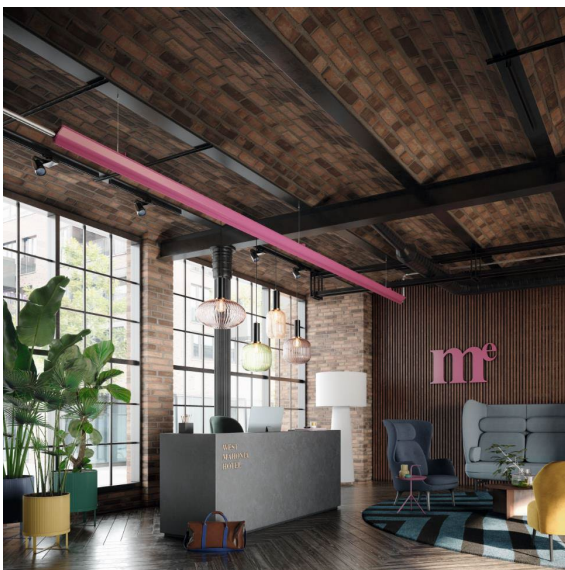
Medienkontakt:

Silva Bender

E-Mail: bender.silva@arbonia.de

Telefon: +49 (0) 352 65 / 68 96 195

Bildunterschriften:



Wärmeverteilung und innenarchitektonisches Designelement von hoher Funktionalität: das Cross Deckenstrahlprofil; hier in der Lobby eines Hotels. (Abbildungen: Arbonia)



Das Cross Deckenstrahlprofil als 2-er-Kaskade; im Vordergrund der Sammler aus Edelstahl, so dass es keine Korrosion geben kann.

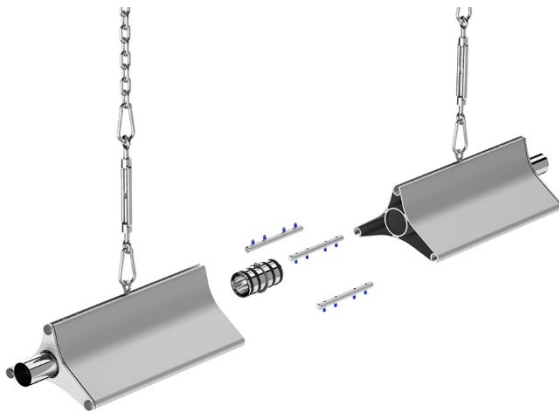
Medieninformation

Medienkontakt:

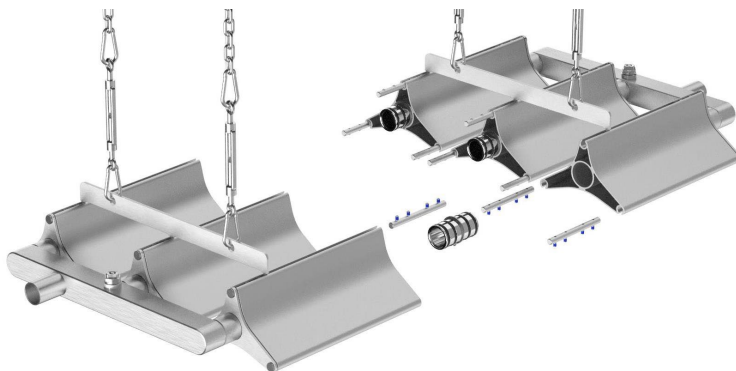
Silva Bender

E-Mail: bender.silva@arbonia.de

Telefon: +49 (0) 352 65 / 68 96 195



Die in vier Längen lagermäßig lieferbaren, sternförmigen Aluminiumprofile können über einfache steckbare Edelstahl-Kernstücke und -Verbindungsteile nahezu beliebig verlängert werden. Das sorgt für eine enorm hohe Flexibilität selbst noch auf der Baustelle.



Montage der Deckenstrahlprofile Cross als 3-er-Kaskade: Durch das Baukastenprinzip mit patentierter Verbindungstechnik ist der Installationsaufwand äußerst gering.